

BOA Prenzlauer Berg Montagsgruppe

Zeit, Ort

- Montag von 18.00 bis 20.00 Uhr
- Ambulante Suchtberatung Pankow (vista), Greifswalder Straße 87, 10409 Berlin

Merkmale der BOA Prenzlauer Berg Montagsgruppe

Probleme mit Alkohol, Illegalen Substanzen oder Medikamenten? Die offene **BOA Prenzlauer Berg Montagsgruppe** kann ohne Anmeldung von jeder und jedem besucht werden. Als einzige Voraussetzung zur Gruppenteilnahme gilt Punktabstinenz: Wir setzen nüchternes Erscheinen voraus. Offene Gruppe heißt auch: Wir sind unabhängig von Geschlecht und Gender, Ethnie, Glaubensvorstellung, Biografie usw. - wir orientieren uns an dem, was uns verbindet, nicht an dem, was uns unterscheidet.

Als niedrigschwelliges Angebot begrüßt die Gruppe praktisch wöchentlich neue Teilnehmer*innen (TN). Entsprechend ist die **BOA Prenzlauer Berg Montagsgruppe** eine jeweils unterschiedliche Mischung aus regelmäßigen, unregelmäßigen und neuen TN. Auch dadurch bleibt das Gruppenleben in Bewegung und die Gespräche beim Thema. Bei uns geht es um Abstinenz und cleanes Leben, Konsumvorfälle und Prävention. Und nicht zuletzt und immer wieder: um Selbstentwicklung.

Neue TN werden durch Vermittlung aus Suchtberatungen, aus stationären Einrichtungen sowie durch Weiterempfehlungen und Werbung gewonnen. An der BOA Prenzlauer Berg Montagsgruppe nehmen zum einen Menschen teil, die gesichert abstinent leben, und zum anderen Menschen, die bezüglich ihrer weiteren Entwicklung mehr oder weniger starke Ambivalenzen aufweisen. Das "O" in BOA steht für Orientierung: Wir sind offen für TN, die eine Abstinenzentscheidung (noch) nicht getroffen haben. Hier bietet die BOA Prenzlauer Berg Montagsgruppe die Möglichkeit zur Überprüfung der eigenen Situation und unterstützt beim Auf- und Ausbau eines abstinenzgeprägten Lebensstils.

Gruppenfakten für das Jahr 2023

Ø 12 TN

Ø 10 % Frauenanteil (stark schwankend)

 \emptyset 60 % TN mit multiplem Substanzgebrauch (stark angestiegen)

Aktivitäten

Die Gruppenleiter (GL) haben die regelmäßig stattfindenden GL-Treffen besucht.

BOA e.V.